

# Numismatische Objekte in Museen

## Münzen, Medaillen, Plaketten, Abzeichen, Orden und Marken

Fortbildung (in deutscher Sprache) für Museumsmitarbeiter\*innen



Datum: am Freitag, den 22. November 2024

Ort: Brixen, Stadelgasse 8 B (Direktion Landesmuseum Bergbau)

Dauer: 9:00 – 12:00 und 13:30 – 16:30

Referent: Armin Torggler

Numismatische Objekte, Münzen, Medaillen, Plaketten, Abzeichen, Orden, Marken u.ä., finden sich in nahezu jeder musealen Sammlung. Im Zuge der Inventarisierung und Digitalisierung stellen sich oft Fragen nach der genauen Bestimmung, der korrekten Bezeichnung, nach der richtigen Aufbewahrung dieser Objekte und wie man sie bei Ausstellungen, Führungen und Museumsaktionen verwenden kann.

Zu diesen Fragen wird es am Vormittag der Fortbildung Antworten geben, vor allem auch anhand von konkreten Beispielen aus anderen Museen und Sammlungen. Am Nachmittag finden dann praktische Bestimmungsübungen in kleinen Gruppen statt, bei denen die Teilnehmer\*innen gerne auch zu bestimmende Objekte aus ihren Museen mitbringen können.

Als Arbeitsmaterialien sind je ein Paar dünne Baumwollhandschuhe und eine Lupe mitzubringen.

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen auf max. 20 Personen beschränkt. Anmeldung innerhalb 30. Oktober erforderlich bei [armin.torggler@bergbaumuseum.it](mailto:armin.torggler@bergbaumuseum.it).

Zum Referenten: Armin Torggler studierte Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie an der Universität Innsbruck und Mittelalterliche Geschichte an der Universität Stuttgart. Er ist wissenschaftlicher Kurator am Landesmuseum Bergbau und Autor mehrerer Fachpublikationen, darunter auch zum Themenbereich der Numismatik.